

Erfolgreiche Einführung durchgängiger **SCM-Prozesse** über mehrere Stufen der Lieferkette bei **Premium AEROTEC**

Mitte 2012 stand die Premium AEROTEC GmbH (PAG) vor der Herausforderung, das bislang in der Zusammenarbeit mit Lieferanten genutzte System eSupply innerhalb weniger Monate gegen eine zukunftsfähige Lösung auszutauschen. Das Unternehmen entschied sich für AirSupply von SupplyOn als strategisches Tool, um zukünftig die stark kollaborativ geprägten Bestell- und Lieferprozesse sowohl mit Lieferanten als auch mit seinen Kunden abzuwickeln.

„Uns war wichtig ein System einzuführen, das die spezifischen Prozesse der Aerospace-Industrie zu 100 Prozent im Standard abbildet“, kommentiert Mattias Schmidt, Projektleiter für die Einführung von AirSupply, diese Entscheidung. Mit der Implementierung von AirSupply wurde in den drei norddeutschen Standorten Bremen, Varel und Nordenham begonnen, da diese über ein gemeinsames zentrales SAP-System verfügen.

Im ersten Schritt wurden rund 100 der insgesamt 250 Lieferanten von Produktionsmaterial angebunden. Als großer Vorteil hat sich erwiesen, dass 90 Prozent dieser Firmen AirSupply bereits nutzten. „Diese Lieferanten waren begeistert, dass sie über ein und dasselbe System nun auch mit uns zusammen arbeiten können“, so Schmidt. „Und für uns war mit diesen Lieferanten der Rollout besonders einfach. Sie waren technisch bereits angebunden und mit der Lösung vertraut. Hier haben wir offene Türen eingerannt.“ Außerdem gab es Fälle, bei denen Lieferanten mit Premium AEROTEC ein höheres Bestellvolumen abwickeln als mit anderen Kunden. Damit lohnte sich plötzlich ein Integrationsprojekt auf Lieferantenseite, von dem alle Beteiligten profitieren.

Einführungsprojekt in nur 6 Monaten

Das Einführungsprojekt von AirSupply zur Abwicklung von Prozessen mit Lieferanten startete im September 2012 und wurde im März 2013 sowohl „in time“ als auch „in budget“ erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt war in drei parallel verlaufende Bereiche aufgeteilt:

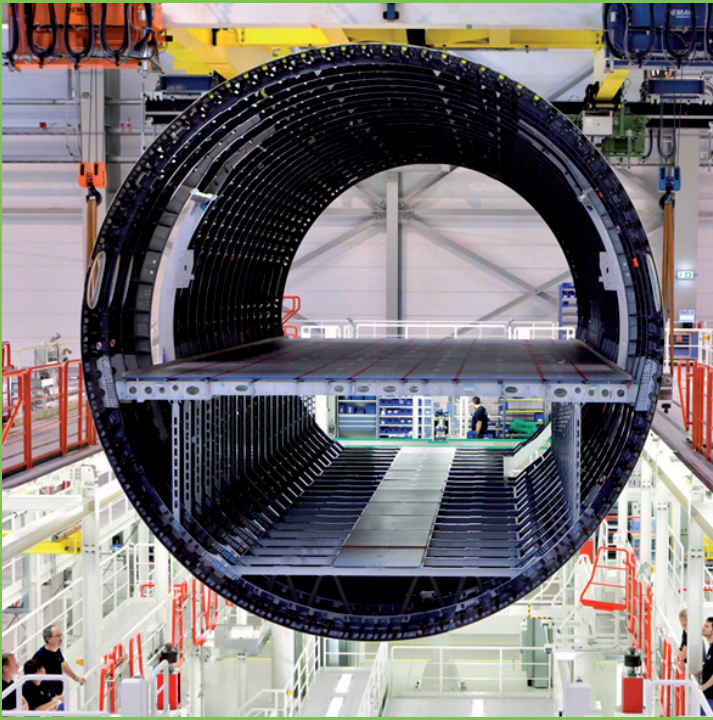
- Technik / IT
- Prozesse
- Lieferanten-Management

Im Stream Technik / IT wurden zunächst notwendige Anpassungen am internen ERP-System vorgenommen. Dabei war mit Seeburger ein weiterer IT-Dienstleister eingebunden, dessen Aufgabe es war, die Middleware zwischen ERP-System und SupplyOn bereitzustellen und das Mapping durchzuführen. Zum Schluss wurde die Lösung von SupplyOn entsprechend den Anforderungen des Kunden konfiguriert und gemeinsam mit ihm getestet. Obwohl die Tests umfangreich und teilweise sehr komplex waren, da die Test-Cases als End-to-end-Prozess durchgeführt werden mussten, liefen sie reibungslos und im Zeitplan ab.



Den größten Nutzen sieht der Projektleiter Mattias Schmidt darin, dass er mit der Einführung von AirSupply seinem strategischen Ziel ein Stück näher gekommen ist, in der IT Standardtechnologie und -prozesse einzuführen: „Standards machen weniger Arbeit, verursachen geringere Kosten und erhöhen die Projektgeschwindigkeit. Und davon profitieren am Ende alle Beteiligten.“

Mattias Schmidt, Projektleiter, Premium AEROTEC GmbH



Über Premium AEROTEC

Die Premium AEROTEC GmbH ist ein weltweit führender Lieferant der Aerospace-Industrie, spezialisiert auf Design und Produktion großer und komplex geformter Bauteile. Das Kerngeschäft von Premium AEROTEC sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro. Premium AEROTEC hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel sowie in Brasov in Rumänien.

Professionelle Unterstützung

Der Stream „Prozesse“, in dem es darum ging, die Prozesse zu definieren, zu dokumentieren und zu validieren, wurde unter Mithilfe von SupplyOn Consulting von Premium AEROTEC Mitarbeitern durchgeführt.

Im Stream Lieferanten-Management hat SupplyOn Consulting dafür gesorgt, dass die Lieferanten sowohl technisch als auch vertraglich für den Datenaustausch über AirSupply vorbereitet und geschult sind.

„Das Consulting-Team von SupplyOn ging sehr professionell, strukturiert und nach bewährten Standards vor, was es mir als intern Verantwortlichem sehr leicht gemacht hat, das Projekt zu leiten. Und obwohl bei PAG am Anfang keiner geglaubt hat, dass sich das Projekt in so kurzer Zeit abschließen lässt, haben wir den Zeitplan locker eingehalten“, fasst Schmidt seine Erfahrungen zusammen.

Durchgängige Prozesse vom OEM bis zum Tier-2

Für die Prozesse in Richtung des ersten Kunden von PAG fiel der Startschuss im April 2013 mit den ersten Teilenummern, die über AirSupply bestellt wurden. Damit ist eine durchgängige Abbildung der Lieferkette realisiert, bei der eine Bestellung des Kunden einen Sekundärbedarf auslöst, der über AirSupply automatisch an den Sublieferanten von Premium AEROTEC geschickt wird.

Als nächster Schritt ist geplant, den Standort Augsburg an AirSupply anzubinden. Dies erfolgt, sobald die an diesem Standort stark fragmentierte, komplexe Systemwelt harmonisiert und auf ein zentrales ERP-System umgestellt ist. Dann sollen weitere Lieferanten angebunden – langfristiges Ziel ist die Integration aller 250 Lieferanten für Produktionsmaterial – und alle Papierprozesse abgelöst werden.

